Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1921)
Heft: 8

Artikel: Unsere Ausstellung 1921
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-623879

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Ausstellung 1921.

Man findet als Beilage in dieser Nummer das *Anmeldeformular* für unsere Ausstellung 1921 im Kunsthaus Zürich. Wir nehmen gerne an, dass alle unsere Kollegen für diese bedeutsame Veranstaltung ihre besten Arbeiten reserviert haben werden.

Sofort nach Eingang der Anmeldungen werden den Betreffenden die *Stimmzettel* für die Wahl der Jury zugestellt.

Protokoll der Delegiertenversammlung

am 2. Juli 1921 in *Solothurn* (Hotel Krone).

Beginn der Sitzung 2.15 Uhr. Anwesend 34 Mitglieder verschiedener Sektionen.

Das Präsidium wird an Herrn S. Righini übertragen.

Der Zentralsekretär Herr R. W. Huber verliest den Geschäftsbericht 1920, welcher genehmigt und verdankt wird.

Herr Righini gedenkt der Verstorbenen; die Versammlung erhebt sich zu ihren Ehren von den Sitzen.

Herr Righini verliest hierauf die Jahresrechnung und spricht Herrn Schwarz seinen Dank aus sowie den Kassieren der Sektionen. Die Rechnung wurde durch die Herren R. Buchs und F. Gilsi geprüft und richtig befunden. Herr Righini stellt den Antrag, einen unantastbaren Fonds zu errichten von Fr. 20 000.— für alle Eventualitäten; die Generalversammlung hat nur auf Grund eines in der Tagesordnung vorher bekanntgegebenen Antrages das Recht, über diesen Fonds zu verfügen. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Weiter schlägt Herr Righini vor, dass ein Revisor der gleichen Sektion angehöre wie der Quästor, um unnötige Reisespesen zu sparen.

Der C. V. beantragt den Jahresbeitrag auf Fr. 10.— zu belassen.

Hierauf wird das Budget 1921 genehmigt. Herr Blöchlinger wünscht, dass das Verzeichnis der Mitglieder, da dasselbe nicht neu gedruckt wird, in zwei Exemplaren jeder Sektion zugestellt wird. Herr Buchs möchte das Mitgliederverzeichnis als Taschenausgabe herausgegeben haben mit An-